

dir *

Das Angebot der Link-F umfaßt zur Zeit einige Tausend Bretter.
Unter anderem bieten wir folgende Datenetze an:

Themennetze:

APC Association for Progressive Communication, alternatives, internationales Netz für Umwelt, Menschenrechte, Soziales und Politik.

CL Computernetzwerk LinkSysteme deutschsprachiges Netz für Soziales, Umwelt, Menschenrechte, Politik, Antifa, Medien

SOLINET Das Gewerkschaftsnetz

INFO-IST Türkisch-/kurdisches Netz

DSB-Netz Das Fachnetz der Datenschutzbeauftragten

Z-Netz Themen aus dem Computerbereich, aber auch zu Gesellschaft, Politik und Freizeit.

T-Netz ausgefallene Themen, die im Z-Netz keinen Platz gefunden haben, Software-Support.

SCHULE Das deutsche Schulnetz. Informationen und Diskussionen unter Schülern und Lehrern.

GAY-Net Unzensuriert...

JW Zeitungen & Zeitschriften:

CT Elektronisches Abo der Tageszeitung *junge Welt*.

FRANKFURTER_INFO Zusatzinfos zur Zeitschrift für Computertechnik

Netze von Organisationen:

AI Amnesty International

BDP Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Netze von Parteien:

SPD, GRUENE, PDS, JUSOS, DKP

brett

Computer-Konferenzen

oder auch „Schwarze Bretter“ sind ein praktisches Werkzeug, um eine beliebige Anzahl von TeilnehmerInnen in die Lage zu versetzen:

- Meinungen und Informationen zu teilen,
- Informationen aus verschiedenen Quellen zusammenzutragen,
- Aktionsaufrufe zu verteilen und darauf zu reagieren,
- Fragen zu stellen, die von allen anderen TeilnehmerInnen der Konferenz gelesen und beantwortet werden können

Warum politische Datenetze?

Die Kommunikation über Datenetze ermöglichte als erstes Massenmedium die Aufhebung der Trennung zwischen InformationsherstellerInnen und InformationskonsumentInnen, wie sie bei den bisherigen Medien wie Fernsehen, Radio oder Zeitung besteht. Das heißt: allen im Netz Beteiligten stehen die gleichen Möglichkeiten der Veröffentlichung und Diskussion zur Verfügung, es gibt keine Redaktion, keine Zensur, keine ideologische Oberinstanz die zwischen wertvollen und wertlosen Informationen unterscheidet, dies zu entscheiden bleibt den BenutzerInnen selber vorbehalten.

antworten

Selber Denken !

Das macht dieses Medium gleichzeitig interessant und anstrengend, erfordert es doch einen bewußten Umgang und ein selbständiges Bewerten der Informationsflut. Selber Denken, selber Zusammenhänge herstellen zu können ist hier noch notwendiger als anderswo.

Auseinandersetzungen und Diskussionen sind hier genauso direkt wie sie es anderswo sein können, mit dem Unterschied, daß sie nicht in eingegrenzten Diskussionszirkeln und an Kneipentischen stattfinden, sondern in öffentlichen und allgemein lesbaren elektronischen Konferenzen.

pgp262i.exe

Achten Sie auf Ihre Daten!

So einfach und praktisch die elektronische Vernetzung auch ist, hat sie doch auch ihre Gefahren: Ihre elektronische Post (und eigentlich fast alles was sie in Online-Diensten machen) kann von fast allen die das wirklich wollen, überwacht und gelesen werden. Dagegen sollten Sie sich schützen. Wir empfehlen, private Nachrichten die nur diejenigen lesen sollen, die das auch etwas angeht, grundsätzlich zu verschlüsseln.

Es gibt Programme – wie zum Beispiel *Pretty Good Privacy (PGP)* – mit denen elektronische Briefe so sicher verschlüsselt werden können, daß es – selbst mit aller heutzutage weltweit verfügbaren Rechnerkapazität – mehrere Monate dauern würde auch nur eine Nachricht zu entschlüsseln.

Kommunikation: eines der großen Probleme unserer Zeit!

Daß dies manchmal anstrengend sein kann wissen wir selber, dennoch kann es genauso fruchtbar wie furchtbar sein, bietet sich im Netz doch die Möglichkeit Diskussionen zu führen, die anderenorts gar nicht möglich sind. Wir verstehen uns in erster Linie als politisches Informationsnetz für Menschen die in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen (z.B. Umwelt, Frieden, Antifa) tätig sind. Wir denken, daß dieses Netz ein wichtiger Teil der Neubestimmung, Konsolidierung und Positionsfindung einer gesellschaftskritischen Opposition sein kann.

Wollen sie tatsächlich E-Mail an die Astronauten in der Discovery schreiben? Na gut!

Selbstverständlich können Sie als NutzerIn der Link-F eMail benutzen. Sie können Nachrichten verschicken und empfangen, wohin und woher Sie möchten. Über sogenannte Gateways und unseren Zugang zum Internet (strenggenommen ist die Link-F selbst ein Teilchen des Internets), können Sie an andere Menschen in allen anderen Netzen, Diensten und Institutionen, die über das Internet erreichbar sind per eMail Kontakt aufnehmen. Wenn Sie das für sinnvoll erachten auch an die oben erwähnten Astronauten in der Discovery.

senden